

AGRA 2023 – Wissenschaft im Fokus

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.02.2023 Брой: 2/2023



Die Internationale Landwirtschaftsausstellung AGRA 2023 (21.–25. Februar 2023) deckt alle Bereiche und Sektoren der Landwirtschaft ab – Wissenschaft, Praxis, Technologien, Maschinen, Produkte, Innovationen, Dienstleistungen. Sie präsentiert das Beste aus den Errungenschaften von Wissenschaft und Wirtschaft sowie die nützlichsten Lösungen für Landwirte und Fachleute.

Innovationsportal

„Agra“ hat sich als prestigeträchtiges Forum für die Präsentation von Innovationen etabliert und dieser Trend setzt sich fort. Die Teilnehmer zeigen Technologien und Maschinen der neuesten Generation für verschiedene Betriebsarten, kosteneffiziente Ausrüstung, verbesserte Sorten und Rassen. Hersteller, Agrarunternehmen und

wissenschaftliche Institute tauschen Erfahrungen aus und präsentieren neue Lösungen und Erkenntnisse im Agrarsektor.

Ein großer Teil der Ausstellung ist auf Innovationen in der Landtechnik ausgerichtet, aber 2023 ist auch das Geschäftsprogramm, das Innovationen in den Agrarwissenschaften gewidmet ist, besonders beeindruckend.

Geschäftsprogramm der Landwirtschaftsakademie auf der AGRA 2023

Landwirtschaftsakademie auf der Internationalen Landwirtschaftsausstellung AGRA 2023

Im Rahmen der Internationalen Landwirtschaftsausstellung AGRA 2023 werden die Landwirtschaftsakademie (AA) und ihre 29 Institute und Zentren in Halle 6 der Internationalen Messe Plovdiv mit der Organisation von Forschungsseminaren vertreten sein. An 29 Ständen werden die Aktivitäten, Ergebnisse und Produkte aus der wissenschaftlichen Arbeit jeder wissenschaftlichen Einheit innerhalb der AA vorgestellt.

Rückkehr zur bulgarischen Züchtung für eine qualitativ hochwertigere und nachhaltigere Weizenproduktion in einem risikoreichen Umfeld

Zwei separate Seminare werden am 22. und 23. Februar 2023 die Ergebnisse der vierjährigen Arbeit der Forschungsteams der AA im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms „Gesunde Lebensmittel für eine starke Bioökonomie und Lebensqualität“ (NRP-FOODS) präsentieren.

Ein weiteres Seminar im wissenschaftlichen Bereich „Tierhaltung“ findet am 24. Februar 2023 statt.

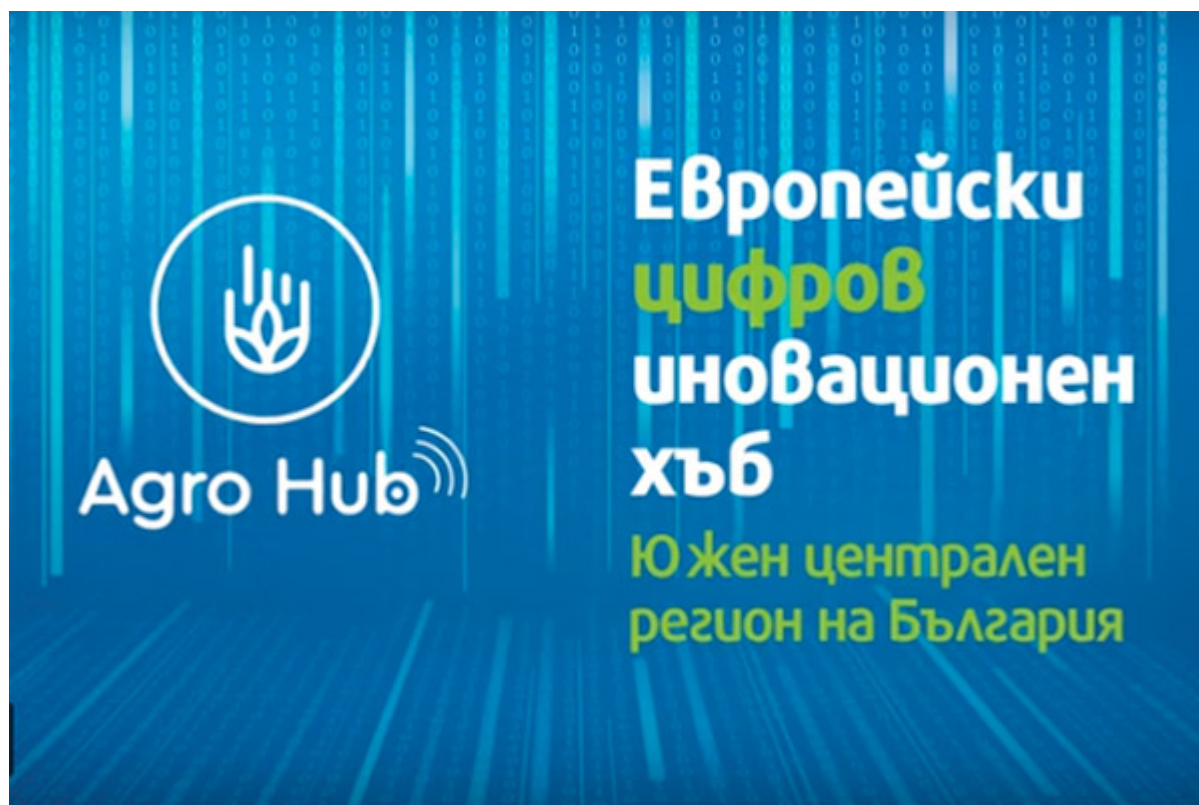
Die von der AA organisierten Veranstaltungen richten sich an Landwirte, Experten, Forscher, Lebensmittelverarbeiter, Studenten, Schüler und interessierte Bürger. Ziel ist es, die berufliche Kommunikation, den Erfahrungs- und Ideenaustausch zu fördern und die Sichtbarkeit der von der AA angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen.

Die Themen der Treffen sind ergebnisorientiert und zielen darauf ab, wissenschaftliche Entwicklungen vorzustellen, die technologische und praktische Lösungen für die Umsetzung in landwirtschaftlichen Betrieben und/oder Unternehmen bieten. Die Präsentation und Vorführung von Technologien, Sorten, Linien,

Lebensmittelprodukten und innovativen Entwicklungen werden von den Autoren/Erfindern/Forschern selbst durchgeführt und decken die Hauptbereiche im Agrarsektor – Lebensmittel und Bioökonomie – ab.

Regionales Bioökonomie-Hub in Plovdiv

Am 22. Februar findet im Europa-Saal des Kongresszentrums der Internationalen Messe Plovdiv ein Seminar zum Thema „Chancen für die Entwicklung der Bioökonomie in Bulgarien: Projekte und Programme der Landwirtschaftlichen Universität – Plovdiv“ statt, bei dem die Besucher mit den Aktivitäten des künftigen Regionalen Bioökonomie-Hubs in Plovdiv vertraut gemacht werden.



AgroHub.BG

Während der internationalen Fachausstellung AGRA 2023 in Plovdiv wird AgroHub.BG am Stand eines der Partner im Konsortium, dem Gemüsebau-Forschungsinstitut Maritsa (Halle 6, Stand A2), sowie auf dem Forum „Der Betrieb: Agro-Innovationen und Trends“ vorgestellt.

In der Präsentation „Landwirtschaft trifft Technologie in AgroHub.BG“ (24. Februar, 15:00 Uhr) im Plovdiv-Saal des Kongresszentrums der Internationalen Messe Plovdiv erfahren Sie über den Stand der Einrichtung der Demopunkte innerhalb des Hubs, was das AgroDigiRise-Projekt ist, und Sie lernen auch die an AgroHub.BG teilnehmenden Partner kennen und erfahren mehr über die Vorteile digitaler Technologien in der Landwirtschaft.

Die stellvertretende Direktorin des Gemüsebau-Forschungsinstituts Maritsa, Assoc. Prof. Dr. Ivanka Tringovska, wird das Nationale Demozentrum vorstellen – den Ort, an dem Besucher sehen können, wie die Technologien funktionieren, Spezialisten treffen und ihre digitalen Fähigkeiten durch innovative und interaktive Schulungen entwickeln können.